



Medienmitteilung vom 20. April 2017

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

Netzwerktreffen zum Facility Management im Gesundheitswesen

Bereits zum dritten Mal fand am 7. April 2017 das Netzwerktreffen „FM Perspektiven“ an der ZHAW in Wädenswil statt. Im Zentrum standen die beiden Schwerpunkte Active Assisted Living (AAL) und Facility Management (FM) im Gesundheitswesen. Die über 100 Teilnehmenden kamen aus Spitälern, Heimen und anderen FM-Institutionen.

Organisiert wurde das Netzwerktreffen vom ZHAW-Institut für Facility Management. Der Anlass dient primär dem Austausch von Wissenschaft und Praxis. Die Forschenden aus der Kompetenzgruppe Hospitality Management gaben einen Einblick in aktuelle und kürzlich abgeschlossene Projekte, die jeweils mit und für die Praxis erarbeitet wurden. Architektur war eines der zentralen Themen des Tages. So begann die Veranstaltung auch mit dem Inputreferat „Architektur im Dialog mit FM“, gehalten von Nils Eichbaum, Gesamtprojektleiter Neubau Spital Limmattal.

Schwerpunkt 1: Active Assisted Living (AAL)

AAL steht für das europäische Förderprogramm Active Assisted Living und will mit Hilfe neuer Technologien innovative, marktfähige Lösungen entwickeln. Diese sollen älteren Menschen erlauben, den gewohnten Lebensstandard und die Unabhängigkeit möglichst lange zu erhalten. Ein wichtiges Merkmal von AAL-Projekten ist die Nähe zum Markt. Das Facility Management und Architektur diesbezüglich eine wichtige Rolle spielen wird am Beispiel von sich verändernden Betreuungs- und Therapielandschaften klar. Durch diese Transformation verändern sich aber auch die Aufgaben und Kompetenzen im Facility Management. Am Netzwerktreffen zeigte sich das in der Gruppenarbeit „serious games“, in der die Teilnehmenden Spiele entwickelten, die nebst Unterhaltung und Training auch Aspekte der sozialen Interaktion und der Integration berücksichtigen sollten. Im Kontext von AAL wurde an der Tagung ausserdem ein Projekt vorgestellt, welches dank cloudbasierter Beratungsplattform (Active Advice) den Zugang zu AAL-Lösungen erleichtern soll. Mehr zum Projekt folgt in einigen Monaten auf der Website des IFM.

Schwerpunkt 2: Facility Management im Gesundheitswesen

Beim zweiten Schwerpunkt Facility Management im Gesundheitswesen standen Vorträge über das Projektmanagement in Spitälern, über Managementprogramme im FM sowie über Strategien der Spitalimmobilien im Zentrum. Sehr interessiert zeigten sich die Teilnehmenden an den Informationen zu FM-Serviceleistungen, wie beispielsweise Reinigung als Kostenfaktor, Frühstückswagen als Enabler, Service Level als unvollständige Leistungserkennung oder die fehlende Finanztransparenz für FM Leistungen. Der letzte Teil des Schwerpunktes FM im Gesundheitswesen war dem Betreiben, d.h. dem Unterhalt gewidmet. Diskutiert wurde unter anderem über wasserführende Systeme, über den Nutzen von BIM (Building Information Modeling), dem Einsatz von CAFM (Computer Aided Facility Management, Büroarbeitsplätze im Medizinbereich aber auch über die Wahrnehmung von FM auf strategischer Ebene.

Medienmitteilung und Fotos: www.zhaw.ch/lsvm/medien

Fachkontakte Medien

Prof. Dr. Susanne Hofer, Leiterin Kompetenzgruppe Hospitality Management / IFM, Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil. 058 934 56 28 15, susanne.hofer@zhaw.ch

Dr. Andrea Kofler, Dozentin AAL / IFM, Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil, 058 934 56 23, andrea.kofler@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW/Wädenswil:

Cornelia Sidler, Media Relations Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil. 058 934 53 66, cornelia.sidler@zhaw.ch